



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 14

„
Das
Jugendrotkreuz
Buchheim
bedankt sich
herzlich
“



Wir – das Jugendrotkreuz Buchheim – möchten uns herzlich für die Spende, beim Team der Karaoke-Veranstaltung bedanken. Herzlichen Dank geht an die Familien Schmid, Benkler, Boos, Rebholz und Schmid. Durch die finanzielle Unterstützung konnten wir am vergangenen Samstag für die JRK'ler einen lehrreichen, spannenden und tollen Tag zum Thema „Mim-Trupp und realistische Unfalldarstellung“ gestalten.

Durch die fachliche Begleitung von Jörg Stanecker, vom Kreisverband, war es ein gelungener Tag und das Buchheimer Jugendrotkreuz ist zukünftig auf Übungen gut vorbereitet.

NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,

Mi, Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

"donnerstags"

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten

der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

05.04.2025

Marien-Apotheke Böttingen, Am Soberg 14,

78583 Böttingen

07429/3452

06.04.2025

Apotheke im Hanfertal, Bittelschießer Straße 20,

72488 Sigmaringen

07571/5513

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558



DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

POSTFILIALE LEIBERTINGEN

Vormittags:
Mo, Di, Do, Fr 08.30 - 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 - 10.00 Uhr
Nachmittags:
Mo 14.00 - 16.30 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
Baktage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎ 01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
✉ 07777 1681
✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll 10.04.2025
Biomüll 03.04.2025/16.04.2025
Papier 25.04.2025
Wert-Tonne 29.04.2025
Grünschnitt 05.04.2025



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
☎ <http://www.abfall-tuttlingen.de>

AMTLICHE MITTEILUNGEN



**Einladung zur Gemeinderatssitzung
am Montag, 07.04.2025**

Am **Montag, 07.04.2025**
findet um 19.30 Uhr
im **Sitzungssaal des Rathauses**
eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

20/2025	Bürgersprechstunde
21/2025	Antrag der Bürgermeisterin auf Übernahme der Kosten für die Stornierung einer gebuchten Urlaubsreise durch die Gemeinde Buchheim (wegen dringender dienstlicher Belange – Terminverlegung Bundestagswahl)
22/2025	Beteiligung an den Kosten der Sanierung der Realschule Mühlheim – Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Mühlheim a. D.
23/2025	Ergebnis der Befragung bzgl. Außerunterrichtlicher Betreuung an der Grundschule Buchheim – künftiges Angebot Unterrichtszeiten – Ferienzeiten
24/2025	Ergebnis Befragung der Vereine bzgl. künftigen Raumbedarf und aktuelle Abdeckung
25/2025	Förderung Lückenschluss Glasfaserausbau – Anschluss Höfe – weiteres Vorgehen
26/2025	Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung sind auf der Homepage der Gemeinde Buchheim www.gemeindebuchheim.de unter "aktuelle Meldungen" zu finden und können dort heruntergeladen werden.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren

Frau Karin Semmler,
Erlenweg 9 in 88637 Buchheim
am 03.04.2025 zum 75sten Geburtstag.



KOMMUNALE NOTIZEN 

SUCHEN UND FINDEN 

Fundsache

am 30.03.2025 wurde eine Sonnenbrille mit Stärke (Metallgestell) auf dem Weg von Buchheim ins Liebfrauental aufgefunden. Der Verlierer kann die Fundsache beim Bürgermeisteramt Buchheim zu den gewohnten Öffnungszeiten abholen.

Ihr Rathaus-Team

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN 

DKMS - Wir besiegen Blutkrebs

Gemeinsam für Cengiz

Wir wissen, was es bedeutet, sich für ein gemeinsames Ziel einzusetzen und Zusammenhalt zu zeigen. Und jetzt braucht uns unser Freund Cengiz. Cengiz hat Myelofibrose - eine bösartige Erkrankung des Knochenmarks. Um wieder gesund zu werden, benötigt er eine Stammzellspende. Familie und Freunde von Cengiz rufen auf: „Registriere dich als potenzieller Lebensretter für Cengiz und andere Betroffene weltweit. Alle, die zwischen 17 und 55 Jahre alt und gesund sind, können sich aufnehmen lassen. Komm vorbei, lass dich als potenzieller Stammzellspender registrieren und schenke damit Hoffnung auf Leben“.

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Datum: 12.04.25
 Uhrzeit: 11:00-16:00
 Ort: Schlossberghalle Wehingen, Wörthstraße 33, 78564 Wehingen

Jede Registrierung kostet die DKMS 50 Euro
 Unterstütze uns und scanne den QR-Code oder spende an:
 IBAN: DE24 3605 0105 0004 7018 27
 Verwendungszweck: FUH 890



Dies ist eine Aktion des TV Wehingen - Abteilung Fußball



Gemeinde Leibertingen

Abendmärkte der Gemeinde Leibertingen starten wieder. Der nächster Abendmarkt in Thalheim

findet am Donnerstag, den **10.04.2025** von 18.00 bis 21.00 Uhr am Haus der Vereine statt:

Mit als Standbetreiber dabei sind dieses Mal:

Standbetreiber	Produkte
	Getränke
Backhaus-Interessensgruppe	Dinnele
Endres, Lena - Thalheim	Flohmarktartikel, Deko
Jäger, Leibertingen	Strick- und Handarbeiten, griechische Olivenöl und Gewürze
Kiga Wunderfitz	Waffeln
Lautenbacher Hof, Altheim	Nudeln, Eier, Rindfleischbestellung
Lohrer, Adelheid, Altheim	Wein-Genuss-Stand
Michalski, Anne, Hohenfels	Lumara Backartikel, Thermomix
Noske, Karl-Heinz	Frühlings- und Osterdeko
Rist, Walter Thalheim	Holzdeko und Flohmarktartikel
Winter, Dirk, Leibertingen	Wildprodukte, ger. Forellen (auch Vorbestellung), Naturpark-Essig

Nutzen Sie die Gelegenheit und erwerben Sie lokale Erzeugnisse, Haushalts- und Gebrauchsgüter oder kulinarische Genüsse! **Zusammenkommen. Wohlfühlen. Einkaufen.**

Nächste Abendmarkt-Termine:

15.05.2025 in Altheim;
 26.06.2025 in Kreenheinstetten;
 24.07.2025 in Leibertingen;
 Anmeldungen von Standbetreibern noch möglich!
 Bitte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Tel.: 07466/9282-23 oder an evelyne.glocker@leibertingen.de.

VEREINE UND ORGANISATIONEN 

DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



DRK Ortsgruppe Buchheim

Generalversammlung am 05.04.2025

Am Samstag, den 05.04.2025 findet ab 20 Uhr bei Anita auf Riffelen 5 unsere Generalversammlung statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierte an unserer Vereinsarbeit recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassierers
 5. Bericht des Gruppenführers
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Ehrungen
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Gez. Nicole Braun, Schriftführerin

FRAUENSTAMMTISCH BUCHHEIM

**Jetzt ist's wieder soweit**

Liebe Frauen und Mädels

Nach Weihnachten und der Fasnacht denken wir, ist es wieder an der Zeit einen Frauenstammtisch zu organisieren.

Im regen Austausch und interessanten Gesprächen finden diese Abende statt.

Wann: Donnerstag den 3 April 2025 ab 19:00 Uhr

Wo: im Gasthaus zum Freien Stein

Wir freuen uns auf Euch

Alex, Julia, Eva

HEIMATVEREIN BUCHHEIM



In diesem Jahr wollen wir den **Osterbrunnen** beim "Felsen" schmücken. Dazu benötigen wir Reisig, Thuja usw.. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte telefonisch melden bei Cornelia Frey (Tel. 657) oder Irene Kempster (Tel. 675) . Wir **kranzen am Freitag, den 11.04.25 ab 14.00Uhr am "Felsen"**. Nach dem Motto "Viele Hände, schnelles Ende"bedanken wir uns schon im Voraus recht herzlich für die Mithilfe.
gez. Monika Wachter (1. Vors.)

MUSIKKAPELLE BUCHHEIM

**Frühjahrskonzert**

Am Samstag, den 12. April 2025, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Buchheim unser Jahreskonzert statt. Hierzu laden wir alle Einwohner, Freunde und Unterstützer recht herzlich ein!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns schon auf einen schönen musikalischen Abend mit Euch!

Die Musikkapelle Eintracht Buchheim

SPIELGEMEINSCHAFT
BAT UND SV K/L**Vorschau**

Sonntag, 06.04.2025

Buchheim, 13:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. II : SG Zoznegg/Winterspüren II

Buchheim, 15:00 Uhr

SG B.A.T./K.L. : FC Bodman-Ludwigshafen

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : FC Hohenfels-Sentenhart II

4:0

SV Deggenhausertal : **SG B.A.T./K.L.**

1:0

SPORTCLUB BAT

**Generalversammlung Hauptverein:**

Am Freitag, den 25. April 2025 findet um **20:15 Uhr** im Sportheim Buchheim die 37. Jahreshauptversammlung des SC Buchheim/Altheim/Thalheim statt.

Zu dieser laden wir auf diesem Wege alle Spieler und Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 1. Schriftführer
 2. Spielausschussvorsitzender
 3. Jugendleiter
 4. Kassierer
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Anträge, die in der Versammlung berücksichtigt werden sollen, sind bis zum 18. April 2025 in Schriftform bei einem der Vorstände einzureichen.

Generalversammlung Jugendabteilung:

Zur Jahreshauptversammlung des SC B.A.T., Abteilung Jugend, laden wir alle Jugendspieler, Eltern, Jugendtrainer sowie alle Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 25. April 2024 um **18:30 Uhr** im Sportheim Buchheim statt.

1. Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Berichte weiterer Vorstandsmitglieder
 - a) Kassierer
 - b) Schriftführer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Erhöhung des Jugendbeitrags
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

Generalversammlung des Förderverein SC BAT:

Am Freitag, den 25. April 2025 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins SC B.A.T. e.V. ein.

Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr** und findet im Sportheim in Buchheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

gez.: Die Vorstandschaften des SC B.A.T.

SPORTCLUB BAT
JUGEND**Vorschau**

Freitag, 04.04.2025

Espasingen, 18:30 Uhr

SG Bodman-Ludwigshafen II : **D-Junioren II**

Samstag, 05.04.2025

Gallmannsweil, 14:15 Uhr

C-Junioren : FC Überlingen

Gallmannsweil, 16:00 Uhr

B-Junioren : SC Markdorf

Mittwoch, 09.04.2025
Markdorf, 19:30 Uhr
 SC Markdorf : **B-Junioren**

Rückblick

TuS Immenstaad : **B-Junioren** 0:5
D-Junioren II : SG Aach-Eigeltingen 5:1
A-Junioren : SG Volkertshausen 4:3

AUS DEN SCHULEN 

REALSCHULE MÜHLHEIM



**Berufeforum der Realschule Mühlheim:
 Ein Erfolg für alle Beteiligten**

Das diesjährige Berufeforum fand am 17. März 2025 statt, das mit der Teilnahme von 47 Unternehmen aus verschiedenen Branchen und weiterführenden Schulen ein großer Erfolg war. Vertreten waren Firmen aus Industrie, Gesundheitswesen, Einzelhandel, Handwerk und vielen weiteren Sparten, die den Besuchern spannende Einblicke in ihren Berufsfeldern boten. Der Andrang war groß und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, viele gute Gespräche zu führen. Die Unternehmen boten Informationen zu Praktika, Ausbildungsplätzen und Karrieremöglichkeiten an, was bei den Besucherinnen und Besuchern auf reges Interesse stieß. Die positiven Rückmeldungen der Anwesenden zeigen, dass solche Veranstaltungen entscheidend für die Berufsorientierung und -bildung sind. Wir freuen uns auf das nächste Berufeforum in Fridingen, am 16. März 2026, durchgeführt von der GMS Obere Donau.



INTERESSANTES UND WISSENWERTES 

Bezirksimkerverein Messkirch

Jahreshauptversammlung 2025

am Sonntag (Palmsonntag) den 13.04.2025
 um 14:00 Uhr im Gasthaus zum Adler in Krumbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Vorschau auf das neue Bienenjahr

Anträge auf Änderungen der Tagesordnung sind spätestens bis 07.04.2025 schriftlich bei mir einzureichen.

Christian Vettors, 1. Vorsitzender

**Frühlingskonzert
 der Musikkapelle Thalheim:**



Auch im Jahr 2025 möchten wir mit einem Frühlingskonzert in die neue Saison starten.

Die Veranstaltung findet wie üblich zwei Wochen vor Ostern, und zwar am Samstag, den **05.04.2025** um **20 Uhr** im Bürgerhaus St. Wendelin in Thalheim statt. Wir haben uns wieder intensiv auf diesen Abend vorbereitet und möchten allen Besucher/innen die neuen Stücke zum Besten geben. Das Repertoire reicht von der klassischen Polka, über Konzertmärsche bis hin zu modernen Titeln. Für ausreichend Abwechslung ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein volles Haus und einen schönen Abend mit Blasmusik. *Eure Musikkapelle Thalheim e.V.*



VHS - Außenstelle Mühlheim

Smartphone/Tablet -Einstieg in die mobile Welt für Senioren - noch Plätze frei!

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

MH50196S: Android-Plattform (Samsung, Sony, u.a.), lang-sames Tempo

3 mal mittwochs, ab Mi, 09.04.25
 09:00-12:00 Uhr
 Gemeindezentrum Stetten, Vereinsraum, Rathausstr. 11
 Kleingruppe
 Leitung: Philipp Reiß, Mediendesigner
 Gebühr: 95,00 €, Mitglieder: 90,00 €
Bitte das eigene Android-Smartphone/Tablet mitbringen
 Anmeldung unter 07463/9940-22

Die 10 schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben

Nach mir die Sintflut? Tatsächlich denkt beim Vererben kaum jemand so, aber gut gemeint ist oft noch nicht gut gemacht. Um der Nachwelt Streit und Unsicherheit zu ersparen und um seinem "letzten Willen" Wirksamkeit zu verleihen, braucht es eine klare Zielsetzung und kundige Vorbereitung. Wer (ver-)erbt, kann einige Fehler vermeiden - und Erbrechtsanwalt Gerhard Ruby führt kundig, kurzweilig und anschaulich durch diesen Vortrag. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

MH11609C: Abendseminar mit Anmeldung

Di, 08.04.2025, 19:30-21:00 Uhr
 Realschule Mühlheim, Schillerstr. 22
 Leitung: Gerhard Ruby, Fachanwalt für Erbrecht
 Gebühr: 6,00 €

EnBW-Aktion:

Neue Trikots für gemeinnützige Vereine

Das Energieunternehmen unterstützt die lokale Vereinswelt und stellt moderne Outfits zur Verfügung – Bewerbungsportal jetzt geöffnet

Karlsruhe. „Wir sind ein Team“ – ob es die örtliche Tischtennismannschaft in einem Turnier ist oder ein Chor im nächsten Jahreskonzert: Alle Vereine sind stolz, wenn sie ihre Zusammengehörigkeit mit einem einheitlichen und modernen Look zeigen können. Mit einer aktuellen Aktion der EnBW Energie Baden-Württemberg AG rücken die neuen Trikots oder Polo-Shirts

jetzt in greifbare Nähe. Bis Ende Juni können sich eingetragene gemeinnützige Vereine bundesweit online bewerben – 1.000 davon bekommen den Zuschlag.

„Mit unserem Angebot wollen wir den Teamgeist stärken und damit zugleich die wichtige Arbeit der Vereine in den Kommunen unterstützen“, erklärt Projektleiter Noah Gwosdek von der EnBW: „Gerade in der heutigen Zeit ist die Kraft, die von gemeinnützigen Organisationen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ausgeht, von enormer Bedeutung.“ Projektleiterin Angiolina Greising ergänzt: „Bei der Bewerbung können die Vereine ihren Look über einen Online-Konfigurator auswählen – nach dem Motto ‚Dein Verein. Euer Look. Unsere Energie.‘ Uns ist es wichtig, ein breites Portfolio an Farben und Produkten anzubieten, damit sich die teilnehmenden Vereine wiederfinden. Ein EnBW-Logo dokumentiert unsere Unterstützung.“

Die Trikots und Shirts werden von JAKO produziert. „Als Familienunternehmen ist es uns bei JAKO ein großes Anliegen, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Deshalb legen wir großen Wert auf nachhaltige Materialien – die Trikots und Polos dieser Aktion bestehen aus recyceltem Polyester oder Bio-Baumwolle“, beschreibt Tobias Röschl, Vorstand Marketing & Vertrieb bei JAKO. „Es freut uns sehr, gemeinsam mit EnBW ein Projekt zu unterstützen, das nicht nur den Teamgedanken und das Vereinsleben stärkt, sondern auch ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im Sport setzt.“

Abwicklung und Versand der Trikotsätze erfolgen über 11teamsports. „Als führender Teamsportthändler in Europa sind wir stolz darauf, diese Aktion gemeinsam mit EnBW und JAKO abwickeln zu dürfen. Wir stehen voll und ganz hinter der Botschaft von EnBW, den Teamgeist zu stärken und die wertvolle Arbeit der Vereine in den Gemeinden zu unterstützen. Besonders freuen wir uns, dass die Textilien von JAKO einen Nachhaltigkeitsfokus verfolgen, ein Thema, welches auch bei uns eine hohe Relevanz hat“, so Patrick Zilligen, Manager B2B bei 11teamsports.

Bewerbungsprozess

Das Bewerbungsverfahren für das Trikotprogramm ist ab sofort bis zum 30. Juni 2025 geöffnet. Eine Jury aus EnBW-Mitarbeitenden wird die Bewerbungen bewerten und dabei Kriterien wie Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit und Diversität zugrunde legen. Die ausgewählten Vereine werden zeitnah nach Bewerbungseingang von der EnBW über ihren Gewinn benachrichtigt. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind hier verfügbar: enbw.com/trikots

Über die EnBW

Mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen ist die EnBW eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Energie und ist auf allen Wertschöpfungsstufen von der Erzeugung über den Handel bis hin zum Netzbetrieb und Vertrieb von Strom, Wärme und Gas aktiv. Im Zuge der Neuausrichtung vom klassischen Energieversorger zum nachhaltigen Infrastrukturunternehmen sind der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Verteil- und Transportnetze für Strom, Gas und Wasserstoff Eckpfeiler der EnBW-Wachstumsstrategie und Schwerpunkt der Investitionen. Bis 2030 plant die EnBW über 40 Milliarden Euro brutto zu investieren, rund 90 Prozent davon in Deutschland. Bis dahin soll rund 80 Prozent des EnBW-Erzeugungsportfolios aus erneuerbaren Energien bestehen, bereits bis Ende 2028 wird der Ausstieg aus der Kohle angestrebt. Dies sind zentrale Meilensteine auf dem Weg zur Klimaneutralität des Unternehmens im Jahr 2035. www.enbw.com

Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Unternehmenskommunikation

E-Mail: presse@enbw.com

Telefon: +49 721 63255550

Website: www.enbw.com

JAKO

Selina Fries

Head of Corporate Communication | Team Lead Brand Marketing

E-Mail: selina.fries@jako.com

Telefon: +49 7938 9063445

11teamsports

Emir Corhodzic

Group Corporate Communications

E-Mail: emir.corhodzic@11teamsports.com

Telefon: +49 15115513394

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Kulturdenkmale in Beuron.

Mittwoch, 9. April, 14 bis ca. 16 Uhr (*Anmeldung bis 08.04.*)

Natürlich ist Beuron auch heute noch überwiegend vom Kloster geprägt, das vom 11. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts fast ausschließlich das Ortsbild bestimmte. Das Hotel Pelikan wurde Ende des 18. Jahrhunderts gebaut, weitere Pensionen und Pilgerheime entstanden um 1890 mit dem Anschluss an die Bahnlinie. Zwischen den Weltkriegen erlebte Beuron die Blütezeit des Wallfahrtswesens. Henry Schober vom Naturparkverein Obere Donau gibt bei einem Streifzug durch Beuron am Mittwoch, 9. April, um 14 Uhr einen ersten Überblick über die Entwicklung des Ortes basierend auf dem denkmalpflegerischen Wertekplan Beurons. Die Teilnehmenden erwarten interessante baugeschichtliche Entdeckungen, auch wenn die Türen meist verschlossen bleiben. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Henry Schober; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 8. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Vortrag und Vernissage: Natürlich schön –

Von der Eigenwilligkeit der Natur. Freitag, 11. April, 18:30 Uhr

(*Anmeldung bis 08.04.*) und Sonntag, 13. April, 13 – 17 Uhr
Bruder Felix, Mönch, Gärtner, Autor und passionierter Naturfotograf, entführt mit seinen Fotos zu den kleinen und großen Naturwundern in und um Beuron. Mit seinem Bildervortrag am Freitag, 11. April um 18:30 Uhr im Haus der Natur lässt er die Zuhörer an seiner Sicht auf die faszinierenden Abläufe in der Natur teilhaben. Mit Witz und Humor kommentiert er Eigenwilligkeiten der Natur, die die Dinge manchmal anders regelt, als sie der wirtschaftende Mensch wünscht. Dabei ist dem gelernten Gärtnermeister nicht erst seit dem Erscheinen seines gleichnamigen Buches klar: „Das Glück wächst im Garten“. Einige seiner Fotografien werden im Seminargebäude des Hauses der Natur ausgestellt. Das Seminargebäude ist am Sonntag, 13. April, von 13 bis 17 Uhr zum Besuch der Ausstellung geöffnet. Ansonsten können die Fotografien nur im Zuge anderer Veranstaltungen betrachtet werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Bruder Felix; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 8. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 13. April, 13 Uhr

Die Wanderung am Sonntag, 13. April um 13 Uhr führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter

Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäretal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Beuron. Dem uralten, ausgestorbenen Handwerk der Köhler auf der Spur.

Wanderung am Sonntag, 13. April, 10 Uhr
 Rund um Beuron herum werden die Teilnehmenden bei der Wanderung am Sonntag, 13. April um 10 Uhr staunen, wie oft sie an ehemaligen Kohlplätzen vorbeikommen. Mit offenem Blick stoßen sie immer wieder auf verkohlte Erde und untypische Geländeänderungen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de, Telefon 07777/9396443 oder 0160 99729903.

Leibertingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 13. April, 10 Uhr
 Auf der Gesundheitswanderung am Sonntag, 13. April, um 10 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Burg Wildenstein; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Beuron. Pflanzentauschbörse an der Klostermauer.

Samstag, 26. April, 14 bis 18 Uhr
 Vielfalt kann man säen, pflanzen - und tauschen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Heimlich, still und leise verschwand und verschwinden in den Nutzgärten Gemüsearten und Sorten. Dagegen wollen wir etwas tun. Jeder der selbst Pflanzen zieht, Saatgut vermehrt (oder übrig hat) oder etwas Besonderes für den heimischen Garten und Teller sucht, kommt hier auf seine Kosten. Bei der Pflanzentauschbörse am Samstag, 26. April von 14 bis 18 Uhr an der Klostermauer kann man überzählige Setzlinge und Sämereien verschenken, tauschen oder verkaufen. Genauso kann man sich mit Pflanzgut eindecken, das bei der eigenen Anzucht nichts geworden ist, oder das man noch gar nicht kennt. Mit Führungen durch den Klostergarten und den Kloster-Apfelgarten sowie allerhand Informations- und Mitmachangebote für Groß und Klein, schaffen das Haus der Natur, die BODEG und die Klostergärtnerei einen abwechslungsreichen Rahmen. Ort: Klosterparkplatz Beuron und entlang der Klostermauer bis zur Klostergärtnerei. Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpädagogikseminar „Frühlingsboten“ aus der Reihe „Raus auf die Streuobstwiese“.

Dienstag, 6. Mai, 9:30 – 16:30 Uhr (Anmeldung bis 04.04.)
 In der Fortbildungsreihe „Raus auf die Streuobstwiese“ stehen eine Fülle von naturpädagogischen Aktivitäten auf dem Programm, um Kinder auf der Streuobstwiese mit heimischer Natur vertraut zu machen. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Lebensräume und ande-

re Themen anwendbar sind. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Inhalte. Jeder Fortbildungstag hat ein Schwerpunktthema, behält aber immer den ganzen Lebensraum und die entsprechenden jahreszeitlichen Aspekte im Blick. Beim Seminar Frühlingsboten am Dienstag, 6. Mai erwacht das Leben auf der Streuobstwiese: Die Wiesen und Obstbäume stehen in voller Blüte, Wild- und Honigbienen sind als Bestäuber unterwegs und Vögel geben ihr Konzert. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Angela Klein, Biologin, Naturpädagogin und Naturtherapeutin; Gebühr: 95,- Euro; Anmeldung bis 4. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

FREILICHTMUSEUM
 NEUHAUSEN OB ECK



**Stabwechsel bei der stellvertretenden Museumsleitung
 Im Freilichtmuseum übernimmt Vera Jovic-Burger von Christof Heppeler**

Neuhausen ob Eck. Seit 1988 besteht das bekannte Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Seit 1993 begleitet Kulturwissenschaftler Christof Heppeler die Entwicklung der Kultur- und Bildungseinrichtung, zeitweise als kommissarischer Leiter. Ob Sonderausstellungen, Großveranstaltungen, Publikationen oder Magazinbetreuung – der 62-jährige hat einiges bewegt in seiner bisherigen Laufbahn. Längst ist der gebürtige Mühlheimer einer der erfahrensten Mitarbeiter im Museumsteam und verfügt über ein enormes Wissen. Nun gibt er den Staffelstab als stellvertretender Museumsleiter aus persönlichen Gründen an Vera Jovic-Burger weiter, um sich während den letzten Berufsjahren voll auf die inhaltliche Arbeit und den Wissenstransfer konzentrieren zu können.

„Christof Heppeler kennt unser Freilichtmuseum so gut kaum jemand. Wichtige Ereignisse in der bisherigen Entwicklung des Museums wie beispielsweise die Translozierung des Kaufhauses Pfeiffer hat er nicht nur hautnah miterlebt, sondern auch fachlich begleitet. Dieses enorme Wissen darf mittelfristig nicht verloren gehen“, erklärt Museumsleiter Jochen Schicht. Aus diesem Grund soll rechtzeitig damit begonnen werden, Heppelers Erfahrungsschatz zu erhalten.

Um gezielt sein umfangreiches Wissen zu dokumentieren und sich auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren, wird der Volkskundler von den administrativen Aufgaben als stellvertretender Leiter entlastet. So nimmt sich Christof Heppeler verstärkt dem umfangreichen Magazin des Museums an, leitet Inventarisierungsprojekte, konzipiert Führungen und dokumentiert die Geschichten der einzelnen Gebäude: „Deutlich mehr Wissenschaft, mehr Raum für den Wissenstransfer und weniger Organisation“, so Jochen Schicht.

Heppeler ist über seine Tätigkeit beim Freilichtmuseum hinaus eine bekannte Figur der regionalen Kulturszene. Als Autor, Fastnachtsnarr und Künstler – oft zusammen mit seinem Sohn Jeremias – belebt der 62-jährige seit vielen Jahren die Bühnen in und um Tuttlingen. Besonders am Herzen liegt ihm die Bewahrung der örtlichen Fastnachtsbräuche seines Heimatstädtchens Mühlheim an der Donau.

Die administrativen Aufgaben und damit die stellvertretende Leitung im Freilichtmuseum übernimmt die ausgebildete Kulturmanagerin Vera Jovic-Burger, welche ebenfalls – mit Unterbrechungen – seit fast 20 Jahren für das Museum arbeitet und von September bis Dezember 2023 bereits das Museum kommissarisch leitete.

STADT MESSKIRCH

**Malion Streichquartett im Festsaal von Schloss Meßkirch**

Am Sonntag, den 13. April 2025 findet um 17 Uhr im Rahmen der Meßkircher Schlosskonzerte ein Kammerkonzert im Festsaal Schloss Meßkirch mit dem Malion Streichquartett statt.

Das an der Frankfurter Musikhochschule gegründete Ensemble war unter anderem Preisträger des renommierten ARD-Musikwettbewerbes und gehört zu den besten Vereinigungen seiner Gattung. Auf dem Programm des Konzerts stehen Meisterwerke berühmter Komponisten.

Zu Beginn spielt das Malion Quartett von Wolfgang Amadeus Mozart 5 Fugen KV 405 aus Mozarts mittlerer Schaffensperiode. Sie sind großartige Zeugnisse von Mozarts Wiener Kontrapunkt-Studien nach Bach'schen Vorbild.

Zu den bedeutendsten Werken der Streichliteratur gehört das Streichquartett a moll D 804 von Franz Schubert, überschrieben mit dem Titel „Rosamunde“, in dem Schubert seine eigene Schauspielmusik zu „Rosamunde“ im langsamen Satz verarbeitet. Das lyrisch Liedhafte im gesamten Werk ließ es zu einem Juwel der Streicherkammermusik werden, das heute von den großen Konzertbühnen dieser Welt nicht wegzudenken ist.

Nach Schuberts „Rosamunde“ Quartett erlebt das Publikum im zweiten Teil das Streichquartett B Dur op. 130 von Ludwig van Beethoven. Dieses Werk entstand als 13. von insgesamt 16 Streichquartetten Beethovens, die Geschichte geschrieben haben.

Die Künstler des Malion Quartetts spielen die vom Russischen Fürsten Nikolai von Golizyn als Freund Beethovens bestellte Ursprungsfassung mit der herausragenden Schlussfuge, die später als eigenständiges Werk herausgegeben wurde.

Karten für das Konzert sind ab sofort zum Preis von 19,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder schloss@messkirch.de erhältlich. Die Kasse öffnet am Veranstaltungstag 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 22,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

Veranstalter: Stadt Meßkirch in Kooperation mit der Südwestdeutsche Mozart-Gesellschaft e.V.

CAMPUS GALLI

**Erweitertes Führungsangebot bei CAMPUS GALLI**

In der Saison 2025 gibt es bei CAMPUS GALLI noch mehr öffentliche Führungen. Neben dem geführten Rundgang finden nun auch regelmäßig die Familien- sowie die Bauhandwerksführung statt.

Dieses Angebot wird durch saisonale Sonderführungen ergänzt. Dazu gehören weiterhin "Was blüht denn da? Bunte Wiesen" und "Die Klosterapotheke". Neu hinzugekommen ist die Führung "Wiese, Wasser, Waldrand". Hier dreht sich alles um die Artenvielfalt auf CAMPUS GALLI. Einen Überblick über alle Führungen und die Möglichkeiten zur Buchung finden Sie unter: www.campus-galli.de/fuehrungen

Termine Führungen 2025:

Geführter Rundgang: Dienstag bis Sonntag, 11 Uhr und 14 Uhr
Familienführung: Samstag und Sonntag (in den Ferien auch am Donnerstag), 14:15 Uhr
Bauhandwerk: Freitag, 14:30 Uhr und Samstag, 11:30 Uhr

Wiese, Wasser, Waldrand - Artenvielfalt damals, heute und zuhause: 10.05. und 14.09., 11 Uhr

Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter: 10.05., 11.05., 28.06., 29.06., 11 Uhr

Was blüht denn da? Bunte Wiesen: 25.05., 01.06., 11 Uhr

STADT MÜHLHEIM



Zum Verkauf stehen gebrauchte, aber gut erhaltene Kleider Größe 56 - 176, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwägen, Auto- und Fahrradsitze, Umstodsmode und vieles mehr...

LANDKREIS TUTTLINGEN

**Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr**

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Der kostenlose Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ findet am Donnerstag, 10. April 2025, von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, ganz bequem von zuhause aus, am Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen, offenen Fragen zu klären und sich über das Thema Ernährung im Kleinkindalter zu informieren.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder per Mail an forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung sind die Voraussetzungen für die Teilnahme. Der Kurs ist kostenlos. Alle Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung.

Weitere Termine unter www.landkreis-tuttlingen.de/FOURM-Ernaehrung.

Kindergarten St. Franziskus Spaichingen mit BeKi-Zertifikat ausgezeichnet

Das Landratsamt Tuttlingen setzt sich aktiv für eine bewusste und gesunde Ernährung von Kindern ein. Ein wichtiger Baustein dieses Engagements ist die Förderung der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi), die nun auch den Kindergarten St. Franziskus in Spaichingen ausgezeichnet hat.

Als zentrale Anlaufstelle für Ernährungsbildung begleitet das Landratsamt Tuttlingen Kindertageseinrichtungen im Landkreis auf dem Weg zur BeKi-Zertifizierung. Mit fachlicher Beratung, Schulungen und praxisnahen Konzepten unterstützt das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen Kitas dabei, ein nachhaltiges und genussvolles Essverhalten bei Kindern zu för-

dern. Der Kindergarten St. Franziskus hat dieses Konzept erfolgreich umgesetzt und setzt nun ein starkes Zeichen für bewusste Ernährung im Kita-Alltag.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aktiven Einbindung der Kinder: Sie pflanzen zum Beispiel gemeinsam Gemüse an, beobachten dessen Wachstum, ernten die Früchte ihrer Arbeit und bereiten daraus leckere Speisen zu.

Die offizielle Verleihung des BeKi-Zertifikats fand im Rahmen eines vom Landratsamt organisierten BeKi-Elternvormittags statt. Die teilnehmenden Eltern, pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens, die BeKi-Referentin Angelika Furrer und Simone Blum, Leiterin des FORUM Ernährung, feierten gemeinsam die erfolgreiche BeKi-Zertifizierung des Kindergartens.

LANDRATSAMT TUTTLINGEN



Kommunale Holzverkaufsstelle Holzverkauf bei Kleinstmengen

Im Interesse des Kleinprivatwaldes müssen wir auf die aktuelle Entwicklung bei der Vermarktung von Kleinstmengen aus dem Privatwald reagieren. Kleinstmengen, die verstreut und ohne weitere Zuladung im Wald liegen, werden von unseren Kunden immer häufiger abgelehnt oder mit horrenden Abschlägen belegt. Verkäuflich sind Kleinstmengen nur noch dann, wenn sie zusammen mit anderen Holzmenge derselben Sorte gelagert und zum Verkauf angeboten werden. Das betrifft vor allem die Nebensortimente wie Kilben (SP NKilb), K-Holz (IS-K) und Papierholz (IS-N). Bei Kleinstanfällen sind aber auch die Hauptsortimente (ST, Nadel-PZ und SL) betroffen. Bitte klären Sie vor Beginn des Holzrückens wo sie Kleinstmengen lagern können. Suchen Sie Polter gleicher Sorte oder bringen sie Kleinstanfälle auf zentrale Holzlagerplätze. Die zuständigen Revierleitenden geben ebenfalls Auskunft.

Die Holzverkaufsstelle rät bereits jetzt, Lose (das sind alle Stämme gleicher Sorte und Qualität) mit weniger als 10 fm zusammen mit Losen anderer Waldbesitzer zu poltern oder auf zentrale Holzlagerplätze zu bringen. Lose mit weniger als 5 fm werden von den Revierleitenden zukünftig nur dann aufgenommen und in den Verkauf gebracht, wenn sie NICHT in Alleinlage liegen. Selbstredend sollen Kleinstlose auf einem Polter gelagert werden und sich nicht auf mehrere Polter aufteilen. Bei der Belagerung muss beachtet werden, dass Holz unterschiedliche Waldeigentümer in Polter nebeneinander und NICHT aufeinander gelagert werden. Polter, die Nebeneinander liegen sollen so dicht beieinander liegen, dass der LKW innerhalb seiner Kranreichweite alle Stämme erreicht.

Auf den Internetseiten der Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen gibt es wertvolle Hinweise zum Thema Poltern und Kleinstmengenmanagement, außerdem den Link zu einer öffentlichen Forstkarte in der Waldbesitzer die LKW-befahrbaren Waldweg und die eingerichteten zentralen Holzlagerplätze finden können. (<https://fbg-landkreis-tuttlingen.de/holzverkauf/holz-poltern/>)



KLINIKUM TUTTLINGEN



Therapiehund „Idefix“ im Klinikum im Einsatz

„Idefix“ geht einmal pro Woche zur Arbeit ins Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT). Denn hier hat der dreijährige Mischlingsrüde einen neuen Job: Er ist nun offizieller Therapiehund der Altersmedizin. Als solchen weist ihn sein schmuckes Geschirr mit Namensschild aus, wenn er mit Frauchen Melanie Nakoinz das Krankenhaus betritt, wo Hunde ansonsten verboten sind. Bei „Idefix“, dem Therapeuten auf vier Pfoten, ist das aber etwas ganz anderes: Er hat eine aufwendige Ausbildung zum Therapiehund genossen und trägt als solcher dazu bei, dass es Patientinnen und Patienten besser geht.

Wenn man sie mag, haben Hunde eine beachtlich positive Wirkung auf uns Menschen. Diese Tatsache wird immer häufiger im therapeutischen Bereich genutzt. Anders als etwa Besuchshunde, bei denen es in erster Linie um offene Begegnungen zwischen Mensch und Hund und die Förderung sozialer Kontakte geht, sind Therapiehunde eng in einem geplanten Therapieverlauf integriert und werden von ihren Besitzern gezielt in der mehrwöchigen Behandlung eines Patienten eingesetzt. Natürlich ersetzen die Hunde nicht den menschlichen Therapeuten, allerdings können sie – wie in vielen Fällen bewiesen – den Behandlungserfolg positiv beeinflussen und fördern.

Melanie Nakoinz, Pflegefachkraft in der Geriatrie, hat schnell gemerkt, als ihr „Idefix“ noch Welpe war, dass das quirlige Tier geistiger Auslastung bedurfte. Eine Wesensprüfung bestätigte seine Eignung zum Therapiehund, und so ging es zum renommierten Tiertrainer Mathias Mück nach Löffingen in die Hundeschule.

Bei Dr. Karin Schoser, Chefärztin der Geriatrie, hat Melanie Nakoinz „offene Türen eingerannt“, als sie fragte, ob ihr Vierbeiner auf der Station D3, wo sich auch ihr Arbeitsplatz befindet, gebraucht werde. Denn Dr. Schoser hat mit dem Einsatz der vierbeinigen Therapeuten in der Vergangenheit schon beste Erfahrungen gemacht, auch und gerade bei demennten Patienten: „Wir hatten schon einmal einen Therapiehund namens Timo. Es war verblüffend zu beobachten, wie die Leute im Kontakt mit dem Tier aus sich herausgehen.“ Die erfahrene Chefärztin ist überzeugt: „Das schafft kein Mensch!“ Der Effekt ist nachhaltig: Menschliche Behandler wie etwa Physio- oder Ergotherapeuten haben es danach häufig leichter, mit den Betroffenen erfolgreich an deren Wiederherstellung zu arbeiten. Super findet Dr. Karin Schoser außerdem, dass der neue Therapiehund jemanden „aus den eigenen Reihen“ gehört.

Therapiehunde wie einst „Timo“ oder nun „Idefix“ tragen in Interaktion mit den älteren Patienten vor allem dazu bei, diese zu aktivieren und zu mobilisieren. Sprache und Motorik werden trainiert. Hunde sind sehr empathisch und nehmen Stimmungen beim Menschen häufig sehr genau wahr. Dabei nehmen sie die Leute so wie sie sind, spenden ihnen Trost und geben Nähe. Melanie Nakoinz arbeitet mit ihrem „Idefix“ ehrenamtlich, kommt einmal pro Woche mit dem Tier vorbei. Dabei besucht der Vierbeiner natürlich nur diejenigen Patienten, die Hunde mögen und sich über seinen Besuch am Krankenbett freuen. Das Programm passt Expertin Melanie Nakoinz dann ganz individuell an. Und für „Idefix“ gibt's anschließend einen Hundekeks zur Belohnung.

Dr. Shtian spricht über Endometriose

Am Mittwoch, 2. April, spricht Dr. Abdulnaser Shtian, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ zu einem seiner Schwerpunktthemen: Endometriose. Hier gilt er weithin als absoluter Spezialist. Endometriose ist eine der häufigsten Unterleibs-Erkrankun-

gen bei Frauen. Sie tritt normalerweise nur in den fruchtbaren Jahren auf, also zwischen der ersten und letzten Regelblutung. Die Ursache sind Ansiedlungen von Gewebe, das der Gebärmutter-schleimhaut ähnelt, außerhalb der Gebärmutter. Diese Herde können sich vergrößern, oder es bilden sich Zysten. Sie werden als „Endometriome“ bezeichnet. Endometriose ist gutartig, aber oft schmerzhaft. Außerdem kann sie die Fruchtbarkeit mindern. Endometriose lässt sich nicht vollständig heilen – aber es gibt Möglichkeiten, die Beschwerden zu behandeln.

Der Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Um Anmeldung über die Website des Klinikums www.klinikum-tut.de wird gebeten, oder aber per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder unter Telefon 07461/97-1608.

Ein Gelenk, das viel Erfahrung voraussetzt

„Die Schulter hat eine wahnsinnig komplexe Anatomie!“ Und weil das so ist, kann an diesem komplizierten Gelenk auch viel kaputt gehen. Wer wüsste das besser als Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT)? Die gute Nachricht, die Hauger für die zahlreichen Zuhörer seines Vortrags im Zuge der Reihe „Ärzte im Dialog“ hatte: Die erfahrenen Operateure des Klinikums kriegen das wieder hin.

Denn Routine ist besonders bei Schulter-OPs wichtig. „Das ist nicht einfach, man braucht viel Erfahrung“, meint Dr. Hauger. Die haben die Tuttlinger Ärzte: Jährlich operieren sie rund 250 Schultern nach degenerativen Erkrankungen oder Auskugelungen, wenn Sehnen gerissen sind oder die Rotatorenmanschette kaputt gegangen ist. Außerdem setzen sie rund 100 Patienten jährlich eine Schulterprothese ein. Damit nimmt das KLT auch auf diesem Sektor weithin eine führende Position ein.

Die OP-Ergebnisse nach den Eingriffen sind teilweise verblüffend, wie Videoclips zeigten, die der Chefarzt vorführte: Patientinnen und Patienten präsentierten sich in den Aufnahmen schon nach kurzer Zeit wieder relativ kraftvoll und beweglich. Das liegt in manchen Fällen auch an modernen Implantaten, wie sie heute verwendet werden. Doch machte Dr. Hauger deutlich, dass die ärztlichen Möglichkeiten dennoch nicht unendlich sind: Wer eine Schulterprothese bekommt, könne damit zwar wieder Freizeitaktivitäten ausüben, aber eigentlich keine schwere Erwerbsarbeit mehr verrichten.

Der versierte Chefarzt zog die vielen Zuhörer im Konferenzraum des Klinikums mit ungeheuer vielen Details in seinen Bann, wobei sehr klar wurde, was Hauger meint, wenn er von einem „komplexen“ Gelenk spricht. Die Schulter kann den Menschen in vielerlei Hinsicht plagen – sei es nun durch „wahnsinnig schmerzhafte“ Kalkdepots, die sich bilden, durch Sehnenrisse, durch Steifigkeit oder durch Belastungsschmerz. Als erfahrener Schulteroperateur erkennt Dr. Hauger schon mit einem kurzen Blick aufs Röntgenbild, was nicht stimmt. Und das ist in der Regel der Fall, wenn der Oberarmkopf, der gemeinsam mit der Gelenkpfanne das Schultergelenk bildet, nicht mehr in der richtigen Position steht.

Dort halten ihn bei einer gesunden Schulter Sehnen und Muskeln, die das Schultergelenk kappenartig umfassen und stabilisieren. Die Mediziner nennen diese Struktur „Rotatorenmanschette“. Sie ist so wichtig, weil der Oberarmkopf von Natur aus nur unzureichend von der Gelenkpfanne umfasst wird – Dr. Hauger verglich das unproportionale Größenverhältnis anschaulich mit einer Apfelsine und einem Zwei-Euro-Stück. Groß sind die Probleme daher für Patienten, die bei einem Unfall eine Schulter auskugeln, weil dabei sämtliche Stabilisatoren beschädigt werden. Schulterbeschwerden können allerdings auch infolge von Degeneration auftreten – damit, so Dr. Hauger, haben sechs von zehn über 60-Jährigen zu kämpfen. Typisches Symptom ist beispielsweise eine Arthrose im Schultergelenk oder im Schul-

tereckgelenk. Dabei sind Gelenkflächen und Gelenkknorpels meist stark abgenutzt. Deshalb wird der Gelenkspalt zwischen dem Schlüsselbein und dem Schulterdach enger, und die Gelenkfunktion wird gestört.

Freilich muss nicht gleich eine Prothese her. Eine Arthrose etwa wird zunächst konservativ behandelt, also durch Physiotherapie, Stromanwendung und entzündungshemmende Medikamente. Ein enger Gelenkspalt kann im Zuge einer Schlüsseloch-OP erweitert werden. Auch um eine Schulter wieder zu stabilisieren, gibt es eine Reihe chirurgischer Methoden die Dr. Hauger vorstellte – bei ausgekugelter Schulter etwa ein Verfahren, das die Operateure „Bankart-Repair“ nennen. Dabei nähern sie einen Riss des Knorpelrings in der Schulter, der Gelenkklippe, die die Pfanne umgibt und im Fachjargon als „Labrum“ bezeichnet wird. Und es gibt noch mehr Möglichkeiten: Ist beispielsweise die Rotatorenmanschette irreparabel beschädigt, setzen die Ärzte dem Patienten ein spezielles Implantat zur Zentrierung des Schultergelenkes ein, einen kleinen Ballon.

KLT führend bei der schonenden Behandlung von Myomen

20 Prozent aller Frauen unter 50 Jahren leiden an Myomen. Ein minimal-invasives Verfahren ermöglicht es diese Wucherungen der Gebärmuttermuskulatur schonend, schmerzfreie und unkompliziert zu entfernen: die Sonata-Therapie. Im Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) gehört diese Methode zum Behandlungsstandard: Heute wurde die 200. Sonata-Behandlung vorgenommen.

Damit liegt das Klinikum ganz vorne: „Wir sind erst die dritte Klinik, die nun diese Marke überschritten hat“, sagt Dr. Abdunaser Shtian, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Insgesamt wenden nur zirka 30 deutsche Krankenhäuser Sonata an; im Südwesten sind die nächstgelegenen Kliniken in Böblingen und Freiburg. Dr. Shtian ist von der Sonata-Behandlung überzeugt – mit Hilfe eines an der Behandlungsspitze befindlichen Mini-Ultraschallgeräts kann der Arzt die Myome vom Inneren der Gebärmutter aus orten: Ultraschallwellen ermitteln die Position des Geschwürs. Daraufhin gibt das Sonata-Behandlungsgerät Radiofrequenzenergie ab, um das Myom zu schrumpfen und die Symptome zu reduzieren.

Weil die Myome vom Inneren der Gebärmutter aus behandelt werden, sind für die Sonata-Behandlung keine Einschnitte im Bauchbereich und auch kein operatives Entfernen von Gewebe erforderlich. Die Gebärmutter muss nicht etwa entfernt werden, sondern bleibt unverändert erhalten. Außerdem ist die Erfolgsquote hoch, denn diese äußerst schonende, minimal-invasive Methode hilft bis zu 90 Prozent der betroffenen Frauen. Dr. Abdunaser Shtian sieht weitere Vorteile: Es gibt keine starken Nachblutungen infolge von Schnitten und Ausschälungen und auch keine lange Rekonvaleszenz. Die Patientinnen bleiben nach dem Eingriff über Nacht in der Klinik und dürfen schon am nächsten Morgen beschwerdefrei nach Hause gehen. „Wer am Freitag operiert wird, kann montags wieder arbeiten gehen“, meint Dr. Shtian.



KREISLANDFRAUEN- VERBAND TUTTLINGEN



Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Fr., 11.04.25, 19.30 Uhr: Kochkurs:

Das Geheimnis guter Saucen

So gelingen Saucen mit frischen Zutaten - salzig, süß, warm oder kalt.

Referentin: Angelika Furrer, Ernährungsreferentin
In Kooperation mit dem FORUM Ernährung, Landwirtschaftsamt TUT

Wo: Erwin-Teufel-Schule, Alleenstraße 40, 78549 Spaichingen
Anmeldung bis 15.04.25 bei S. Mayer, 07426 91 22 22

Di., 29.04.25, 14 Uhr: Geselliger Generationennachmittag

Wir laden Euch herzlich zu einem entspannten und fröhlichen Mittag ein, der Generationen verbindet! Egal ob jung oder alt - lasst uns gemeinsam lachen, plaudern und genießen
Wo: Skihütte am Skilift, 78579 Neuhausen o.E.
Anmeldung bis 22.4.25 bei A. Mink, 0176 23 58 41 75

Weitere Infos finden Sie auch unter
www.landfrauenverband-wh.de

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN- VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

9. April 2025

Thema Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fähigkeiten

Referentin Frau Ursula Sperrer-Kniep

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PF5.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/kdGaTerV99>

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vg@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
(Johannes 12,24)



Im April

Freude wünsche ich dir an dem,
was du nicht aus dir selbst schöpfst.
Und Staunen über das, was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.
Demut wünsche ich dir, anzunehmen,
was dir gegeben wird, auch, wenn du es nicht verdienst.
Und die Weisheit, das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.
Tina Willms

Liebe Gemeinemitglieder,

worüber staunen Sie? Staunen bedeutet, dass ich über etwas verwundert bin, ich überrascht bin von etwas. Zum Beispiel bin ich erstaunt darüber, wie die beiden Störche auf unserem Kirchturm es schaffen, in so großer Höhe auf so schmalen Untergrund ein Nest zu bauen, in das sie später ihre Eier legen können. Und die Tiere sind durchaus schlau. Sie haben das Nest direkt ans Kreuz gebaut. Da hat es mehr Halt. Genauso wundere ich mich regelmäßig darüber, wie unsere ganze Technik funktioniert. Ich finde es absolut nicht selbstverständlich, dass ich eine Nummer auf meinem Handy wähle und ich kann dann einige Sekunden später mit jemandem telefonieren, der sich gerade in einem anderen

Land oder sogar auf einem anderen Kontinent aufhält. Ebenso staune ich darüber, wie Whats-App und Mails in Windeseile zu ihrem Empfänger gelangen. Nun gehöre ich mittlerweile auch schon zu der Generation, die noch eine Zeit kennengelernt hat, in der es weder Handys für den Alltagsgebrauch noch Mails oder Whats-App gab. Und manchmal könnte man sich fragen, wie wir das früher alle überlebt haben. Erinnern Sie sich noch an die alten gelben Telefonzellen? Die mit den dicken Telefonbüchern? Wehe, man hatte nicht genug Münzen dabei. Dann brach das Gespräch einfach ab. Für die Uhrzeit brauchte es eigentlich nicht mal eine Armbanduhr: Wenn die Sonne untergeht, mussten wir wieder daheim sein. Auch die Kirchturmglöckchen waren früher ein guter Anhaltspunkt. Die Glockenschläge zählen und man wusste, wie spät es war. In unserer Welt gibt es so viel, worüber wir staunen können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie jeden Tag etwas entdecken, für Sie nicht selbstverständlich ist, worüber es sich zu staunen lohnt.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 06. April 2025

10.00 Uhr Bibelcafe in Fridingen (Erika Schnell&Team)

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Konfi3 zum Thema Abendmahl in Mühlheim

(Pfrin. N. Kaisner)

Konfi3 Treffen

Herzliche Einladung zum nächsten Konfi3-Treffen am Freitag, 04. April von 15 - 17 Uhr zum Thema Abendmahl im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.

Seniorentreff in Mühlheim

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 08. April von 14 - 16 Uhr im evang. Gemeindezentrum in Mühlheim statt.

Wir laden zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein!

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kirchengemeinderatssitzung in Fridingen

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 09. April um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche. Alle interessierten Gemeindeglieder können gerne daran teilnehmen.

PROTEST!

Besuch der Landesausstellung & Spaziergang zu Orten des Gedenkens und Protests in Stuttgart

Donnerstag, 10. April 2025,

11.00 – 16.00 Uhr Landesmuseum Stuttgart (Schillerplatz 6)

In der Erlebnisausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ erleben wir eine Führung, die vergangene und aktuelle Protestbewegungen – global und regional, vom Bauernkrieg über die Friedensbewegung bis zum Klimastreikthematisiert. Historische und aktuelle Fotos und Filme sowie Interviews mit Aktivist*innen zeigen, welche Erfahrungen von Ungerechtigkeit, Nicht-gehört-werden und Entbehrung dazu führen, dass Menschen sich vernetzen und Widerstand leisten. Ein nachmittäglicher Spaziergang führt uns zu Orten des Gedenkens und Protests nach Stuttgart, geführt von Agnes Kübler, landeskirchliche Referentin für die Themen Rassismus und Antisemitismus. Anreise und Mittagspause müssen selbstständig organisiert werden.

18€ + eigene Anreise und Verpflegung

Anmeldung bis zum 03. April unter 0741-94237897 oder janina.niefer@elkw.de

